

**Klub der Freiheitlichen Bezirksräte
Wien - Rudolfsheim-Fünfhaus**

**An die
Bezirksvorstellung
Rudolfsheim-Fünfhaus
Gasgasse 8-10
1150 Wien**

**Betrifft: Antrag der FPÖ-Fraktion zur Bezirksvertretungssitzung am 04.03.2021 bezüglich
Fahrverbot am Vorplatz des Westbahnhofs (Europaplatz)**

Die unterzeichneten Bezirksräte stellen gem. § 24 GO-BV nachstehenden

A N T R A G

Die zuständigen Magistratsabteilungen der Stadt Wien werden ersucht, das bestehende Fahrverbot (mit Ausnahmen) am Vorplatz des Westbahnhofs (Europaplatz), mittels Gebotszeichen „Geradeaus fahren“ vor der Einfahrt zum Vorplatz zusätzlich zu unterstützen, wie dies auch bei der Ausfahrt vom Vorplatz der Fall ist.

B E G R Ü N D U N G

Der Vorplatz wird immer wieder durch nicht berechtigte Fahrzeuge befahren, obwohl bei der Einfahrt zum Vorplatz das Verkehrszeichen „Allgemeines Fahrverbot“ angebracht ist, mit der Zusatztafel „Ausgenommen Linienomnibusse, Taxi, Behinderte, Radfahrer, ÖBB Rail&Drive und Mopedsharing sowie Zufahrt zum Hotel“.

Dieses Verkehrszeichen ist allerdings erst zu erkennen, wenn man sich schon beim Einfahren in den Vorplatz befindet. Es ist daher auch leicht zu übersehen, da man dabei zusätzlich auf querende Fußgänger und Radfahrer achten muss und hinter sich den Druck geradeaus fahrender Fahrzeuge verspürt.

Diese Maßnahme soll dazu dienen, um erstens die Intention zur Vermeidung unnötigen Verkehrs am Vorplatz zu unterstützen und zweitens Fahrzeuglenker vor unliebsamen Überraschungen (Strafen) zu bewahren.

Mag. Martin Hobek
Klubobmann

Ing. Manfred R. Dvořák
Bezirksrat

**Klub der Freiheitlichen Bezirksräte
Wien - Rudolfsheim-Fünfhaus**

Anhang zu Antrag „Fahrverbot am Vorplatz des Westbahnhofs (Europaplatz)“

Europaplatz (äußere Gürtelfahrbahn)

